



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2017/130
Datum:	21.06.2017

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	29.06.2017	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 21.06.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 21.06.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Hilmar Hein	Zimmer: 3.3
E-Mail:	hilmar.hein@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6301
Maßnahme:		

Errichtung einer ebenerdigen P+R Anlage südlich des Bahnhofhauptgebäudes

Kenntnisnahme:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen

Sachvortrag:

Durch eigenes Personal wird derzeit die Entwurfsplanung als Grundlage für einen Zuwendungsantrag erstellt.

Laut Planungsstand sind 121 PKW-Stellplätze auf einer Fläche von rd. 3.400 m² vorgesehen. Dabei werden die Fahrbahnen mit Asphalt, die Stellplätze mit Betonpflaster hergestellt. Die Planung sieht Winkelstützelemente aus Betonfertigteilen mit einer Gesamtlänge von 165 m an allen 4 Seiten des Baugrundstücks mit sichtbaren Höhen von 0,40 - 3,40 m vor.

Weiter werden in kleineren Teilbereichen Gabionen (Drahtkörbe mit Füllung aus Natursteinen, Länge ca. 9 m) mit einer sichtbaren Höhe von 0,90 – 1,90 m, sowie Palisaden (ca. 4 m) mit einer sichtbaren Höhe von 1,00 – 1,15 m zur Hang- und Böschungssicherung benötigt.

Die Erschließung für PKW/Radfahrer/Fußgänger erfolgt über die bestehende Zufahrt vom Bahnhofplatz aus.

Für die Umsetzung werden die aufgelassenen Kleingartenparzellen sowie die Fläche der ehemaligen Bahnmeisterei benötigt; diese Flächen befinden sich in städtischem Besitz.

In dieser Planung sind keine separaten Stellplätze für die DB vorgesehen. Sollten zukünftig welche benötigt werden, reduziert sich die Anzahl der Stellplätze (121) entsprechend.

Weiter ist die Pflanzung von 18 standortgerechten Großbäumen in der P+R Anlage geplant. Die genaue Baumart ist noch festzulegen.

Für die Zufahrt werden keine Bäume weggenommen. Ein Begegnungsverkehr ist eingeschränkt möglich.

Zur Entwässerung der P+R Anlage werden Hauptkanäle mit einer Gesamtlänge von rd. 195 m benötigt. Die Abgrabungen im überplanten Gelände werden max. 1,80 m betragen.

Die im Haushaltsplan und Finanzplan 2017 vorgesehenen Finanzmittel i. H. v. 1,22 Mio. € werden zum derzeitigen Planungsstand als ausreichend erachtet.

Weitere Planungsschritte:

1. Fertigstellung der Entwurfsplanung einschließlich Berechnung der Erdmassen
2. Ausschreibung, Vergabe und Durchführung eines detaillierten Baugrundgutachtens
3. Erstellung der Kostenberechnung
4. Erstellung des Zuwendungsantrages
5. Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Maßnahme

Zeitschiene:

-Fertigstellung der Entwurfsplanung	Ende Juli 2017
-Vorbereitung Baugrundgutachten	bis September 2017
-Einarbeiten des Gutachtens in die Ausführungsplanung	Ende Oktober 2017
-Parallel dazu Kostenberechnung und Zuwendungsantrag	Ende Oktober 2017
-Ausschreibung	November 2017
-Vergabe	Januar 2018
-Baubeginn	März 2018
-Bauende	Oktober 2018

Anlagen:

Lageplan P+R Anlage Süd VORABZUG